



Baden-Württemberg.de

📅 22.10.2021

DIGITALISIERUNG

BIM-Award 2021 verliehen



© picture alliance / dpa | Sebastian Kahnert

Der BIM-Cluster Baden-Württemberg e.V. hat die besten Projekte aus Baden-Württemberg in der Digitalisierung des Baus von Infrastruktur und Gebäuden mit dem BIM-Award 2021 prämiert. Mit intelligenten Straßen kann die moderne Mobilität der Zukunft geschaffen werden.

Die **Digitalisierung** ermöglicht eine sichere, effiziente und zukunftsfähigere Straßeninfrastruktur. Landesverkehrsminister **Winfried Hermann** hat am 21. Oktober den **BIM-Award** des **BIM-Clusters Baden-Württemberg (BW) e.V.** vergeben. Der BIM-Award wurde für herausragende Forschungs- und Projektarbeiten im Bereich Building Information Modeling vergeben. BIM steht für die Methodik „Building Information Modeling“ (deutsch: Bauwerksdatenmodellierung), eine komplett digitale Arbeitsmethode beim Planen, Bauen und Betreiben von Baumaßnahmen. Insgesamt 47 Bewerbungen hatten Unternehmen aus Baden-Württemberg eingereicht, aus denen fünf Finalistinnen und Finalisten ausgezeichnet wurden. Dies geschah im Rahmen einer hybriden Veranstaltung des BIM-Clusters Baden-Württemberg e.V. in den **Wagenhallen** in Stuttgart.

Die Kategorien und Preisträger sind:

- „Open BIM-Projekt“: [Hilti Deutschland](#): Chemical Innovation Center (CIC)
- „ReThink“: [Kaulquappe GmbH](#): Büro Neubau Obere Waldplätze 12
- Bestes Hochbauprojekt: [Klinikverbund Südwest](#): [Neubau Flugfeldklinikum](#)
- Forschung & Lehre: [Philipp-Matthäus-Hahn-Schule](#): BIM: Eine Berufliche Schule macht sich auf den Weg... #PMH: Building Young Experts
- Bestes Infrastrukturprojekt: Regierungspräsidium Stuttgart [Baureferat 47.2](#): B 29 Essingen - Aalen, Bauabschnitt 1

Verkehrsminister Hermann sagte: „Ich freue mich, dass das BIM-Cluster BW einen Preis für herausragende Projekte im Bereich Digitalisierung vergibt. Die Umsetzung von Building Information Modeling im Land Baden-Württemberg wächst stetig. Die Preisverleihung wird dazu beitragen, dass wir immer mehr Projekte im Land digitalisieren und wir weitere Fortschritte in diesem Bereich machen können.“

BIM-Methode im Straßenbau einführen

Der Minister bekräftigte das Landesziel, wonach bereits mittelfristig die BIM-Methode im Straßenwesen Baden-Württemberg eingeführt werden soll: „Für das Straßenwesen bietet die Digitalisierung viele Chancen zur Sicherstellung der eigenen Zukunftsfähigkeit. Wir haben noch einige Schritte vor uns, aber vieles ist bereits auf den Weg gebracht.“

Der vom BIM-Cluster Baden-Württemberg initiierte BIM-Award wurde bereits zum dritten Mal an die besten BIM-Projekte aus Baden-Württemberg vergeben. Die Jury aus ausgewählten Vertretern hat anhand der eingereichten Exposés über die Gewinnerinnen und Gewinner entschieden. Der Jury gehören Klaus Teizer, Vorstand [buildingSMART Deutschland](#), Stephan Weber, Vizepräsident [Architektenkammer Baden-Württemberg](#), Hans-Jörg Engelmann, Betriebsleitung [Vermögen und Bau Baden-Württemberg](#), Wilhelm Bauer, geschäftsführender Institutsleiter [Fraunhofer für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO](#) und Andreas Hollatz, Leiter Straßenbauverwaltung Verkehrsministerium Baden-Württemberg an.

Vernetzung der Interessensgruppen rund um BIM

In Deutschland haben sich regional verschiedene BIM-Cluster gegründet, mit dem Ziel, den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Interessensgruppen rund um das Thema BIM beziehungsweise digitales Bauen zu unterstützen.

Das BIM-Cluster Baden-Württemberg e.V. soll alle in der Region ansprechen, die BIM bereits einsetzen, sich damit befassen oder sich erst informieren und orientieren wollen. Ein regionales Netzwerk, in dem sich Anfänger und Experten über Unternehmensgrenzen und Tätigkeitsfeldern hinweg regelmäßig austauschen, um die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern.

#Digitalisierung #Verkehr

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bim-award-2021-verliehen>

///